Topnews 002/22 vom 17.01.2022

Hilft uns KI nachhaltiger zu werden?

Familientag am 30. Januar

Neue Städte braucht die Welt? Wie sie mit KI funktionieren, zeigt dieses Modell.

© Hannes Woidich

Lust auf ein paar "Ausheck-Ecken"? An zahlreichen Kreativ-Stationen geht es am Sonntag, 30. Januar, um den Weg eines Produkts, in dem Künstliche Intelligenz (KI) steckt.

Familien sind eingeladen, selbst eine Maschine zu trainieren oder gemeinsam zu überlegen, wie unsere Zukunft mit KI aussehen soll. Spielerische Elemente und versierte Scouts führen ganz einfach in die Welt der lernenden System ein. Es gibt Möglichkeiten zum kreativen Gestalten, ein Quiz zum Mitmachen und jede Menge Ideen zum Weiterschmieden. Das Dortmunder kitz.do ist vor Ort und lädt zum Ausprobieren von KI-Anwendungen ein. Außerdem fragt die DASA nach der Verbindung von KI mit Nachhaltigkeit. Hierzu sind lokale Initiativen wie etwa zum Handy-Recycling vor Ort. Wer also noch alte Geräte zu Hause hat, kann sie am Aktionstag fachgerecht entsorgen.

Der Aktionstag ist Teil des Rahmenprogramms zur aktuellen Ausstellung "Künstliche Intelligenz. Eine Ausstellung über Menschen, Daten und Kontrolle".

Die DASA öffnet um 10 Uhr. Das Programm geht bis 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. In Sachen Corona gilt: 2G und Maskenpflicht. Kinder unter 16 Jahren gelten als getestet, Jugendliche unter 18 Jahren müssen ihren Schülerausweis als Testnachweis mitbringen.

Aktuelle Pressebilder